

SBV-BOTE

WIR FÜR SIE

Die SBV-Vertreterversammlung
hat entschieden

Seite 11

WOHNEN

Auf den Baustellen des SBV
herrscht Hochbetrieb

Seite 17

LEBEN

Radfahren in Flensburg:
mit E-Bikes kein Problem

Seite 24

Wie niedlich...

Haustiere in der Wohnung:

Das ist zu beachten

ab Seite 4

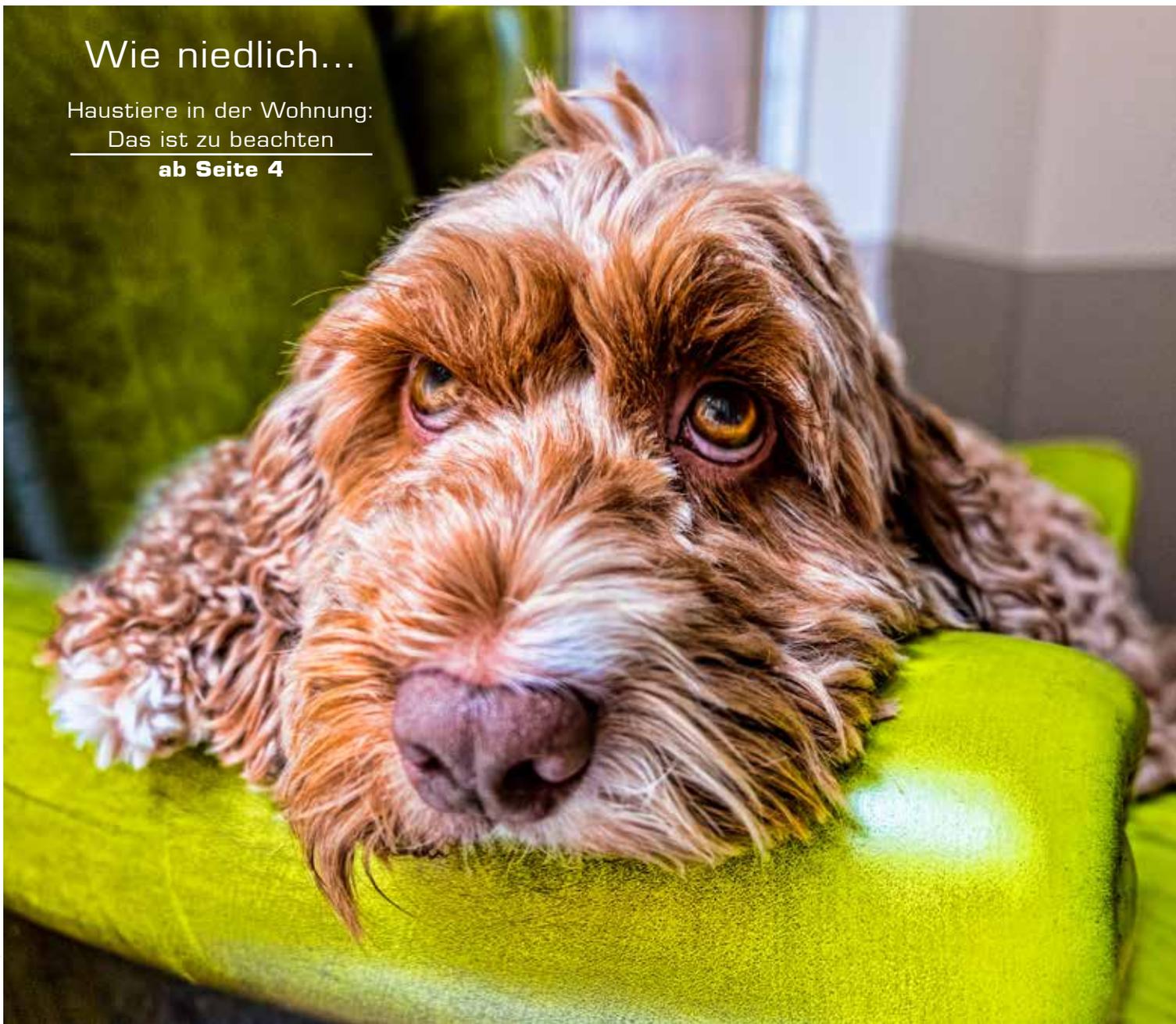




Foto: SBV

TITELTHEMA

Haustiere: Auf Rücksichtnahme kommt es an	4
Darauf sollten Sie achten	4
So leben SBV-Mitglieder mit ihren Haustieren	5
Expertin: „Bitte nicht spontan entscheiden“	7

WIR FÜR SIE

Neue Aufsichtsrätin Wiebke Wenzel im Gespräch	9
Positive Bilanz 2019	10
Vertreterversammlung hat getagt	11
Es läuft: der SBV in Corona-Zeiten	12
Neues Azubi-Quartett	14
Spende an das Katharinen Hospiz	14
Ausrufezeichen-Skulptur von Uwe Appold	15
E-Mobilität „erfahren“	15
Bäume für ein besseres Klima	16
Radelaktion des Klimapakts	16

WOHNEN

Liegen gut im Plan: die SBV-Bauprojekte	17
Brandschutz geht uns alle an	18
Die Fremdverwaltung erweitert ihr Portfolio	19

LEBEN

Tolles Engagement im 360° und KommRein	20
Gelbe Kappen für Erstklässler	21
Spietipps für lange Winterabende	21
Spaziergang durch Flensburg – Teil 2	22
Lasten-E-Bikes: Radfahren mit Gepäck	24
Kids & Teens: Instagrams polierte Oberfläche	26



Foto: Pixabay



Foto: SBV

STIFTUNG

Viel Abwechslung in Corona-Zeiten	27
Tolle Weihnachtsaktionen für Kinder	29
TSB-Programm	30
Gewinnspiel	31
Termine, Impressum	39



Foto: Pixabay



GELEBTE GEMEINSCHAFT

► Im vergangenen SBV-Boten haben wir im Vorwort ein wenig darüber geklagt, dass man weiterhin nicht am Wort Corona vorbeikommt. Daran hat sich leider bis heute nichts geändert. Das öffentliche Leben ist heruntergefahren, und es gilt weiterhin: Mindestabstand einhalten und Mund-Nasen-Bedeckungen aufsetzen.

Im Rückblick auf die vergangenen Monate zeigt sich: Manches ging, zum Beispiel die Arbeit an unseren Neubauten, fast uneingeschränkt weiter (Seite 17); unsere Mitarbeitenden waren für Sie da – wenn auch zum Teil mit Einschränkungen aufgrund der Hygieneregeln (ab Seite 12). Sehr viel ließ sich über unser Online-Portal „Mein SBV“ regeln. Vielen Dank, dass Sie diesen Kommunikationsweg so intensiv genutzt haben.

Nach und nach konnten die Spielplätze wieder geöffnet werden, das SBV-Gemeinschaftshaus 360° und unser Nachbarschaftstreff KommRein haben wieder Gäste empfangen und Kurse veranstaltet, die SBV-Stiftung Helmut Schumann konnte vielen Kindern auch in diesem Jahr Spaß und Abwechslung bieten (ab Seite 27). Wie es nach den erneuten coronabedingten Einschränkungen weitergeht, müssen wir abwarten.

Wichtig war und ist, verantwortungsvoll und zu unser aller Schutz zu handeln und gleichzeitig Freiräume, die uns die Pandemie lässt, zu nutzen. Die SBV-Vertreterversammlung zum Beispiel musste

zweimal verschoben werden, hat aber dann doch im Oktober stattfinden können. Unter anderem um eine neue Aufsichtsrätin zu wählen (Seite 9) und die Auszahlung einer Dividende von vier Prozent zu beschließen.

Tatsächlich ist der SBV wirtschaftlich stabil (ab Seite 10), wir können Ihnen so auch künftig ein sicheres, attraktives Zuhause bieten. Wie wichtig das ist, hat sich in letzter Zeit eindrücklich gezeigt, als viele Mitglieder ihre vier Wände über Wochen hinweg nicht verlassen mochten oder konnten.

Wie es mit der Corona-Pandemie weitergeht, wissen wir nicht. Aber wir können Ihnen versichern, dass wir immer versuchen, den SBV in Ihren Dienst zu stellen. Und wir sind uns sicher, dass die SBV-Gemeinschaft – so wie in den vergangenen Monaten – weiter zusammenhält.

Wir hoffen, dass Sie gesund und zuversichtlich durch diese Zeit kommen! ◀

Ihr

Jürgen Möller

Ihr

Michael Ebsen



Foto: I. Voigtländer

TIERISCHE UNTERMETER

WOHNEN MIT HAUSTIEREN – WAS IST ZU BEACHTEN?

Eine Giraffe in der Etagenwohnung? Keine gute Idee! Aber wie ist es mit Hund, Katze, Maus? Wer mit einem Haustier lebt, ist seltener einsam. Besonders in den vergangenen Monaten waren die tierischen Mitbewohner für viele Menschen wichtige Partner.

► Wer sich ein Haustier anschaffen möchte, übernimmt auch eine große Verantwortung. Deswegen ist es wichtig, vorher genau zu überlegen, welche Bedürfnisse das jeweilige Tier hat – und ob die zum eigenen Alltag und zur Wohnsituation passen.

Neben der Verantwortung für das Tier spielt, besonders in Mietwohnungen, die Rücksicht auf Nachbarn

eine entscheidende Rolle. Ein Hund, der die Nächte durchbellt, wird schnell zum Problem. Auch eine Katzentoilette, die nicht regelmäßig geleert wird, kann zum Naserümpfen beim Bewohner nebenan führen.

Wir haben mit Tierhaltern, einer Juristin und unseren Bestandsbetreuerinnen darüber gesprochen. ◀

WIR FINDEN EINE LÖSUNG

IM GESPRÄCH: JESSICA BEHREND, BEREICHSLEITERIN BESTANDBETREUUNG

► **Katzentreppen zum Fenster, Netze am Balkon: Was ist beim SBV erlaubt?**

Jessica Behrend: Da unsere Häuser sehr unterschiedlich sind, gibt es hier kein allgemeines Verbot, aber auch keine generelle Genehmigung. Auf jeden Fall müssen sich unsere Mitglieder immer an uns – die Bestandsbetreuung des SBV – wenden, wenn das äußere Erscheinungsbild des Hauses verändert wird. Das gilt zum Beispiel für Katzentreppen und Katzennetze an

Balkonen. In der Regel finden wir dann gemeinsam eine praktikable Lösung. Auf jeden Fall ist aber eine schriftliche Genehmigung erforderlich. Katzenklappen in Wohnungstüren sind grundsätzlich untersagt – allein schon aus brandschutztechnischen Gründen.



Foto: SBV

EINE ZWEITE ETAGE FÜR OLIVIA UND PICASSO

WOHNEN UND LEBEN MIT ZWEI NORWEGISCHEN WALDKATZEN

► Keine Frage: Olivia und Picasso hatten bei der Wohnungseinrichtung ein Wörtchen mitzureden. Im Wohnzimmer von Birgit und Patrick Schulte-Heuthaus gibt es über eine gesamte Wand eine zweite Ebene: zwei Podeste, eine Hängebrücke – alles aus stabilem Holz und mit Sisal bezogen. An den Seiten stehen zusätzlich zwei große Kratzbäume. „Wenn Katzen in der Wohnung leben, muss man ihnen schon was bieten“, sagt Birgit Schulte-Heuthaus.

Picasso kommt neugierig um die Ecke, als Frauchen die Leckerlidose schüttelt. Sie streut ein bisschen Trockenfutter auf ein Katzen-Spielbrett. Da muss der Stubentiger sich schon etwas anstrengen, um an seine Belohnung zu kommen. „Zwei- bis dreimal am Tag spielen wir mit den beiden.“ Und Schmuseeinheiten stehen natürlich auch auf dem Tagesprogramm.



... und zum Entspannen für Olivia (links) und Picasso

Die zwei norwegischen Waldkatzen sind vor dreieinhalb Jahren mit eingezogen in die SBV-Wohnung in der dritten Etage eines Mehrfamilienhauses. Birgit Schulte-Heuthaus: „Wir haben uns bewusst für Rassekatzen entschieden, die noch nie draußen waren. Und es sollten zwei sein. Dann sind sie nie allein.“ Inzwischen ist auch der große Balkon katzensicher, so dass die beiden vierbeinigen Powerpakete mit an die frische Luft können.

An was man sonst noch denken sollte, wenn man sich Haustiere zulegt? „Man braucht Leute, die im Notfall einspringen können, zum Beispiel zum Füttern, wenn es auf der Arbeit mal später wird“, sagt Birgit Schulte-Heuthaus. Bei Picasso und Olivia ist es die Schwiegermutter, manchmal sind es die Nachbarn. „Und man sollte immer etwas Geld für den Tierarzt zurücklegen. Schließlich können auch Tiere mal krank werden.“ ◀



Fotos: J. Voigtländer

Podeste und Hängebrücke zum Toben ...

Welche Haustiere müssen Mitglieder bei der Wohnungssuche angeben?

Das ist in unseren Nutzungsverträgen klar geregelt: Tierhaltung ist genehmigungspflichtig, sofern es sich nicht um „übliche Kleintierhaltung“ handelt, zum Beispiel von Fischen, Hamstern oder Vögeln. Darüber hinaus müssen Tiere gemeldet werden, die auf einer Gefahrenliste stehen.

Ein Hund soll einziehen. Wie sollten die Nachbarn in eine Entscheidung einbezogen werden?

Wer sich einen Hund anschaffen möchte, braucht dafür nicht nur die Tierhaltergenehmigung und eine

Haftpflichtversicherung zur Hundehaltung, sondern sollte vorher auch mit der Hausgemeinschaft sprechen. Auch wenn die Tierhaltung durch uns genehmigt wurde, geschieht das immer mit dem Vorbehalt, diese jederzeit zu widerrufen, zum Beispiel bei Verstößen gegen die Tierhaltergenehmigung. Aber es kann ja auch positiv verlaufen: Eventuell freuen sich die Nachbarn über den tierischen Zuwachs, vielleicht hatte sogar jemand früher selbst Haustiere und bietet sich als Haustiersitterin oder Haustiersitter an. Im direkten Austausch mit den Nachbarn ergeben sich manchmal ungeahnte Symbiosen. ◀

JEMANDEN ZUM SCHNACKEN

WELLENSITTICH NICK LEISTET GUDRUN KRAUS GESELLSCHAFT

► Täglich frisches Futter, Körner und Wasser, einmal die Woche den Käfig sauber machen und Gesellschaft: „So einen Kanarienvogel kann man auch gut versorgen, wenn man nicht mehr ganz fit ist“, sagt Gudrun Kraus. Die 83-Jährige lebt im Servicehaus Sandberg.



Foto: I. Voigtländer

Als sie vor vier Jahren hier eingezogen ist, standen noch drei große Vogelkäfige in der Stube. Zwei Vögel sind inzwischen zu einer „Vogelfreundin“ umgezogen. „Da haben sie mehr Platz, ein eigenes Zimmer.“ Der achtjährige Nick ist geblieben. „Ich muss

ja jemanden zum Schnacken haben.“ Gudrun Kraus genießt die Gesellschaft des zarten, weißen Vogels: „Man ist nicht allein. Und man hat jemanden zum Versorgen.“ Das Stück frischer Apfel oder Salat, das Nick jeden Tag bekommt, mag er besonders. „Da bleibt nichts übrig.“

In seinem großen Käfig steht ein Badehäuschen. Als Sitzgelegenheit gibt es Naturholzstangen. „Daran kann er nagen und sich auch die Krallen abwetzen.“ Im Moment ist er allerdings ruhig. Nick ist in der Mauser. Gudrun Kraus: „Dann sagen die Tiere keinen Ton.“ Zweimal im Jahr verliert der Piepmatz seine Federn. Das ist anstrengend für Vogel – und Besitzerin. Wenn die Zeit vorbei ist, wird es schnell wieder munterer in Gudrun Kraus' Wohnung im Servicehaus. ◀

HUNDEHALTUNG – GUT GEPLANT!

ANGELINA FISCHER UND ZWERGSPITZ MICKY

► „Ich habe schon gleich bei der Wohnungssuche darauf geachtet, dass Hunde erlaubt sind.“ Angelina Fischer wusste schon lange, dass sie mit Hund leben möchte. Klar, dass auch die neue Wohnung zu ihrem Wunsch passen sollte. Ihre Kriterien: groß genug, nicht mitten in der Stadt und genug Grünflächen in der Nähe. Fündig geworden ist die 23-Jährige in einer SBV-Wohnung auf der Westlichen Höhe.

Bevor Zwergspitz „Micky“ eingezogen ist, hat Angelina Fischer über das Mitgliederportal „Mein SBV“ einen Antrag auf Tierhaltegenehmigung angefordert. Als die Genehmigung vorlag, stand Mickys Einzug nichts mehr im Weg. Im Haus wohnten auch bereits zwei weitere Hundehalter. Probleme gebe es deswegen keine. „Manchmal bellt einer, aber bisher habe ich keine Beschwerden mitbekommen“, so Fischer.

Damit Micky sich schnell an sein Leben in der Wohnung gewöhnt, hat sie sich die ersten Wo-



Foto: Privat

chen frei genommen. „Ich habe mit Micky Schritt für Schritt geübt, dass er allein bleiben kann.“ Eine Hundekamera, die sie in den ersten Tagen installiert hatte, zeigte: Ist seine Besitzerin nicht da, schläft er meist. Kein Wunder, denn bevor die stellvertretende Leiterin eines Gastronomiebetriebes am Nachmittag zur Schicht fährt, stehen zwei ausgiebige Hundespaziergänge auf ihrem Tagesplan – einer vor dem Frühstück, einer vor Dienstbeginn. „Wir sind gern in der Marienhölzung oder im Glücksburger Wald“, erzählt sie.

Wenn sie nachts von der Arbeit nach Hause kommt, geht es noch einmal raus. Und wenn sie mal länger bleiben muss, haben Freunde einen Schlüssel und

lassen Micky kurz vor die Tür. „Nur weil ein Hund klein ist, heißt das ja nicht, dass er nur in der Handtasche herumgetragen wird. Micky läuft selbst!“ Und dabei kommt der Zwergspitz ganz schön rum. Auf Reisen hat er unter anderem Amsterdam und Potsdam auf eigenen vier Pfoten erkundet. Auch

wenn Angelina Fischer skaten geht, ist Micky an ihrer Seite – alles im Bild festgehalten und zu sehen auf Mickys Instagram-Account: mickythepomx. ◀



Foto: Privat

BITTE NICHT SPONTAN ENTSCHEIDEN

SICH EIN HAUSTIER ANZUSCHAFFEN SOLLTE GUT ÜBERLEGT SEIN

Wenn es darum geht, sich als Wohnungsmieter ein Haustier zuzulegen, gibt es einiges zu bedenken – nicht nur aus mietrechtlicher Sicht. Wir haben mit Ellen Kloth darüber gesprochen. Sie arbeitet als Rechtsanwältin und ist Vorstandsmitglied im Landesverband des Deutschen Tierschutzbunds Schleswig-Holstein sowie Mitglied der ARGE Mietrecht und Immobilien im Deutschen Anwaltsverein.



Foto: I. Voigtländer

► Darf ich als Mieter Haustiere halten?

Zunächst einmal erlaubt das Mietrecht die Haltung von Kleintieren, also zum Beispiel von Kaninchen, Fischen oder Wellensittichen. Bei Katzen und Hunden gibt es hingegen einen Vorbehalt: Der Vermieter muss zustimmen.

Deswegen verlangen Tierschutzorganisationen, die Tiere vermitteln, oft auch eine entsprechende Vermieterbestätigung.

Müssen die anderen Mietparteien zustimmen, wenn ich mir ein Haustier zulege?

Grundsätzlich müssen die Mitmieter einer Hunde-

oder Katzenhaltung nicht zustimmen. Davon unabhängig würde ich aber zumindest Hundebesitzern raten, die Nachbarschaft zu informieren. Ein Hund wird durchs gemeinsame Treppenhaus geführt und kann auch in der Wohnung schon mal anschlagen. Da ist es gut, wenn man gleich beim eigenen Einzug – oder dem Einzug des Hundes – von sich aus auf die Nachbarn zugeht und darum bittet, Konflikte sofort anzusprechen.

Was muss ich bei welchem Haustier bedenken, bevor es bei mir einzieht?

Da steht jetzt die Frage nach der artgerechten Haltung im Mittelpunkt. Das ist natürlich von Tier zu Tier unterschiedlich. Bei Katzen zum Beispiel kommt es darauf an, ob es eine Wohnungskatze oder ein Freigänger ist. Wohnungskatzen brauchen mehr Beschäftigung. Neben dem Katzenklo gehören also auch Kratzbaum und andere Beschäftigungsangebote wie Laufmatten an den Wänden zur Grundausstattung. Und sie sollten

nicht allein, sondern immer zu zweit gehalten werden. Dafür muss Platz sein. Und Zeit, denn Schmuse- und Spieleinheiten gehören unbedingt auch zu einer artgerechten Haltung. Bei Freigängern ist es wichtig zu gucken, wie sie rein- und rauskommen. Katzenklappen oder -treppen und andere aufwändigere Anbringungen sollten mit dem Vermieter abgestimmt sein.

Wie sieht es bei Hunden aus?

Grundsätzlich spricht nichts dagegen, auch Hunde in einer Wohnung zu halten. Noch wichtiger als bei Katzen ist jedoch die zeitliche Planung. Vier bis maximal sechs Stunden kann ein Hund auch mal allein sein. Das muss Schritt für Schritt und mit viel Geduld eingeübt werden. Wer sich einen Hund anschafft, sollte daher für die Eingewöhnung möglichst zwei Wochen Urlaub nehmen. Außerdem braucht ein Hund dann ausreichend Zeit mit seinem „Rudel“, also seinem Besitzer. Der Entwurf eines neuen Gesetzes sieht mindestens zwei Spaziergänge von insgesamt einer Stunde vor. Und das ist wirklich das Minimum. Nach einem Acht-Stunden-Tag nach Hause kommen, schnell Futter hinstellen und dann die Beine hochlegen, das geht nicht.

Und wie sieht es bei anderen Haustieren aus?

Auch Kleintiere brauchen Platz, einige Exoten besondere Temperaturbedingungen und teils eine extrem hohe Luftfeuchtigkeit. Das kann besonders in Mietwohnungen zum Thema werden, wenn es um

die Schuldfrage bei Schimmelbildung geht. Grundsätzlich gilt also: Wer sich ein Haustier anschafft, sollte sich unbedingt vorab und gründlich über die Rahmenbedingungen informieren, die sein jeweiliger Favorit braucht. Tierheime beraten hier gern zur Haltung von Hund, Katzen und Kleintieren. Und wenn es um Reptilien geht, ist das Tierschutzzentrum Weidefeld in Kappeln eine gute Adresse.

Woran liegt es, wenn Tiere aus Wohnungshaltung in Einrichtungen des Tierschutzes landen?

Fast immer daran, dass die Besitzer die Anforderungen eines Tieres unterschätzt haben und überfordert sind. Da sind die Hunde, die bellen und Gegenstände in der Wohnung zerstören, auch weil sie nicht von Beginn an entsprechend trainiert wurden. Da sind aber auch die Schlangenbesitzer, die feststellen, dass sie der Aufgabe nicht gewachsen sind, ihr zunehmend wachsendes Tier mit monatlich zwei toten Mäusen zu füttern. Kurz: Das Leben mit einem Haustier kann sehr viel Freude machen, aber eine Spontanentscheidung, etwa für einen schnellen Tierkauf im Internet, ist keine gute Idee! Da ist es auch egal, ob man in einer Mietwohnung oder einem Eigenheim wohnt. ◀



Foto: PlicabyFran

TIERHALTUNG BEIM SBV:

Wenn die Haltung eines Tieres genehmigt wurde, sind folgende Auflagen unbedingt einzuhalten:

- Das Tier darf auf dem Grundstück, im Haus und auf eventuell benachbarten Grundstücken des SBV nicht frei umherlaufen und Grundstücke, insbesondere Spielplätze und Sandkisten, nicht verunreinigen.
- Das Tier darf nicht durch Geräusche, Geruch, Verunreinigungen, Anspringen oder gar Beißen die Hausbewohner beziehungsweise die Bewohner benachbarter Häuser des SBV belästigen.
- Das Tier darf keine Beschädigungen im und am Haus, auf dem Grundstück oder auf benachbarten Grundstücken verursachen.
- Das Tier muss auch in der Wohnung so gehalten werden, dass keine Geräusche, Beschädigungen oder Verunreinigungen in der Wohnung auftreten.

(Aus dem SBV-Antrag auf Tierhaltungsgenehmigung)



Foto: I. Voigtländer

„GROSSE VERANTWORTUNG“

IM GESPRÄCH: DIE NEUE SBV-AUFSICHTSRÄTIN WIEBKE WENZEL

Für Wiebke Wenzel ist das soziale Engagement des SBV von großer Bedeutung. Dazu gehören zahlreiche Aktionen der Genossenschaft, aber auch, den Menschen in Flensburg ein gutes Zuhause zu bezahlbaren Mieten anzubieten.

► Herzlichen Glückwunsch zur Wahl in den SBV-Aufsichtsrat. Wie war der Tag der Wahl für Sie?

Wiebke Wenzel: Vielen Dank. Es fing als normaler Arbeitstag an, aber ich war doch recht angespannt. Das steigerte sich noch, als ich im Wandelgang des Deutschen Hauses darauf wartete, in den Saal gebeten zu werden. Auf der Bühne habe ich mich dann den Vertretern vorgestellt und bin schließlich einstimmig gewählt worden. Das hat mich natürlich sehr gefreut. Im Anschluss hatten wir gleich die erste konstituierende Sitzung des Aufsichtsrats.

Wie war das für Sie?

Einen Teil des Aufsichtsrates durfte ich vor der Wahl bereits kennenlernen. Als „Neue“ geht es aus meiner Sicht immer zunächst darum, ein Gefühl für die Akteure, deren Aufgaben und das Miteinander zu bekommen. Nach der ersten Sitzung kann ich sagen, dass zwischen dem Aufsichtsrat und dem Vorstand des SBV eine sehr angenehme Atmosphäre herrscht. Ich freue mich auf die Aufgabe und die Zusammenarbeit mit den so interessanten Personen und ihrem Know-how.

Welche Rolle nehmen Sie im Aufsichtsrat ein?

Ich sitze mit im Bau- und Wohnungsausschuss – einem Bereich, der für mich passt. Bei den Mürwikern habe ich schon mehrere Wohnkonzepte entwickelt und bin unter anderem für die Wohnangebote zuständig.

Als Geschäftsführerin sind Sie dort eher operativ tätig, im SBV-Aufsichtsrat eher kontrollierend.

Ich habe mir gut überlegt, ob ich die große Verantwortung als Aufsichtsrätin übernehme, traue mir das aber zu. Zumal ich schon bei den Mürwikern unterschiedliche Rollen eingenommen habe. Laut Satzung üben wir tatsächlich auch eine Kontrollfunktion aus, sind aber ebenso beratend tätig, und ich gehe fest davon aus, dass wir innerhalb des Aufsichtsrats und mit dem SBV-Vorstand konstruktiv zusammenarbeiten werden.

Wie ist Ihre Verbindung zum SBV?

Als gebürtige Flensburgerin ist mir der SBV natürlich schon lange ein Begriff, und die Mürwiker und der SBV haben außerdem bei vielen Projekten zusammengearbeitet – sei es bei dem Treffpunkt „Mittendrin“ in Fruerlund, beim Bücherschrank oder bei Stadtteilstesten.

Welche Bedeutung hat der SBV Ihrer Ansicht nach für Flensburg?

Der SBV ist elementar für das Wohnen in Flensburg und als Genossenschaft nicht ausschließlich auf Profit getrimmt, er bietet Wohnungen zu bezahlbaren Mieten an und zeichnet sich durch großes soziales Engagement aus. Davon profitieren die Menschen dieser Stadt. Wichtig ist auch, dass der SBV fest in Flensburg verankert ist. Den Aufsichtsräten ist die Stadt bestens vertraut, der Vorstand und die Mitarbeitenden des SBV kennen die Mitglieder oft mit Namen. Der SBV schafft funktionierende Hausgemeinschaften und lebenswerte Quartiere. Von einem Rundum-sorglos-Paket zu sprechen wäre vielleicht etwas übertrieben, aber die Menschen bekommen durch den SBV ein gutes, attraktives Zuhause. Und das ist eine Menge wert. ◀

ZUR PERSON



Foto: SBV

Wiebke Wenzel, geboren 1978 in Flensburg, ist gelernte Erzieherin, diplomierte Sozialpädagogin und Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen. Seit 1999 arbeitet sie für die Mürwiker und leitet dort seit etwa einem Jahr – zusammen mit Thomas Stengel – die Geschäfte. Als Freizeitbeschäftigung nennt die 41-Jährige Kitesurfen, Triathlon und Yoga.



Foto: M. Dewinger

Jürgen Möller (SBV-Vorstandsvorsitzender), SBV-Vorstand Michael Ebsen und Jan-Kai Jensen (SBV-Aufsichtsratsvorsitzender) im Deutschen Haus kurz vor Beginn der Vertreterversammlung

DAS TEMPO BLEIBT HOCH

DER SBV INVESTIERT ERNEUT MASSIV IN NEUBAUTEN UND BESTAND

Mit einer positiven Bilanz hat der SBV das Geschäftsjahr 2019 abgeschlossen. Das schafft die wirtschaftliche Basis dafür, neuen Wohnraum zu schaffen und bestehenden zu modernisieren.

► Fast 200 Wohnungen hat der SBV im vergangenen Jahr modernisiert und dafür – sowie für die Instandhaltung – mehr als 21 Millionen Euro ausgegeben. „Damit erhalten wir den Wert der Wohnungen, vor allem aber schaffen wir damit die Voraussetzung, dass sich unsere Mitglieder in ihren Wohnungen zu-

hause und geborgen fühlen“, so SBV-Vorstand Michael Ebsen.

Einen weiteren entscheidenden Aspekt nennt der SBV-Vorstandsvorsitzende Jürgen Möller: „Trotz gestiegener Bau- und Energiekosten lag die Nettokalt-

Der SBV 2019 in Zahlen



miete pro Quadratmeter in 2019 für SBV-Wohnungen bei durchschnittlich nur 5,45 Euro. An dem Grundsatz, bezahlbaren Wohnraum anzubieten, halten wir fest: Von den etwa 300 Wohnungen, die wir in den kommenden drei Jahren an den Markt bringen, werden 191 – also etwa 64 Prozent – öffentlich gefördert sein.“

Da der SBV 2019 – und in den Jahren davor – stets gut gewirtschaftet hat, konnte er erneut massiv investieren: „Wir haben im vergangenen Jahr fast 30 Millionen Euro in Neubauten gesteckt und mehr als 235 Wohnungen an den Markt gebracht“, sagt Michael Ebsen. Das hohe Tempo behält der SBV bei, wie Jürgen Möller ergänzt: „Für die Jahre 2020 bis 2024 sind Investitionen von 99 Millionen Euro in Modernisierung und Neubauten geplant, dazu kommen

noch etwa 44 Millionen Euro für die Instandhaltung.“ Das komme auch der Stadt Flensburg und der Region zugute, so Jan-Kai Jensen, Vorsitzender des SBV-Aufsichtsrats: „Mit seinen Investitionen ist der SBV weiterhin ein wichtiger wirtschaftlicher Akteur Flensburgs, und da er seine Aufträge vor allem an Firmen aus der Region vergibt, stärkt er die hiesigen Dienstleister und Handwerksbetriebe, die es angesichts der Corona-Pandemie nicht gerade einfach haben.“ ◀



Über den QR-Code landen Sie direkt auf der Webseite zum Herunterladen des Geschäftsberichts



VERTRETER GEBEN GRÜNES LICHT

► Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie die SBV-Vertreterversammlung zweimal verschoben werden musste, konnte sie am Dienstag, 22. September 2020, im Deutschen Haus stattfinden. Die Vertreter haben den Vorstand und den Aufsichtsrat entlastet sowie entschieden, eine Dividende von vier Prozent auszuzahlen. Wiedergewählt wurden die turnusgemäß ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieder Britta Zemke und Hans-Christian Jordt. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde die Geschäftsführerin der Mürwiker Werkstätten, Wiebke Wenzel (s. Seite 9), die auf die aus Altersgründen ausgeschiedene Elke Dewanger folgt. Elke Dewanger hat sich über 20 Jahre hinweg mit viel Herzblut für den SBV stark gemacht. Sowohl im Bau- und Wohnungsausschuss des Aufsichtsrats als

auch außerhalb des Gremiums hat sie sich stets für die Genossenschaft und ihre Mitglieder engagiert. Dafür ganz herzlichen Dank! ◀



Vertreter geben grünes Licht

Foto: M. Dewanger

MANCHES IST ANDERS ...

... ABER ES LÄUFT: DER SBV IN ZEITEN VON CORONA

Die vergangenen Monate waren sowohl für die Mitglieder als auch für die Mitarbeitenden des SBV nicht einfach. Es hat sich aber gezeigt, dass es beim SBV keinen Stillstand gab und gibt.

► Seit Mitte März hat sich das alltägliche und berufliche Leben zum Teil stark verändert, das betrifft auch den SBV. Trotzdem lief das meiste reibungslos weiter. Menschen haben auch im vergangenen halben Jahr ein neues Zuhause beim SBV bezogen und seit Mitte Juni – zumindest bis Ende Oktober – konnte die SBV-Abteilung Fremdverwaltung wieder kleinere Versammlungen von Eigentümergemeinschaften durchführen.

Mitte April ist sogar unsere Vertreterwahl erfolgreich abgeschlossen worden und nach den Sommerferien gab es wieder erste Angebote im SBV-Gemeinschaftshaus 360° und im SBV-Nachbarschaftstreff KommRein. Das Feriencamp in den Herbstferien konnte leider nicht stattfinden, dafür aber hat die SBV-Stiftung Helmut Schumann Tagesausflüge für die Kleinen angeboten.

Kurzum: „Wir haben immer Wege gesucht und auch meist schnell gefunden, unsere Arbeit für die Mitglieder weitestgehend erledigen zu können – natürlich unter Einhaltung von Kontaktbeschränkungen, Abstands- und Hygieneregeln“, versichert SBV-Vorstandsvorsitzender Jürgen Möller. „Das werden wir auch in den kommenden Monaten so handhaben.“

Während die SBV-Zentrale für kurze Zeit ganz für den Besucherverkehr geschlossen war, haben die Mitarbeitenden verstärkt am Telefon gesessen und sind mit unseren Mitgliedern und Mietern auch über die weiteren Kommunikationswege in Kontakt geblieben. Um darüber hinaus in dringenden Fällen auch persönliche Gespräche zu ermöglichen, haben wir, sobald dies möglich war, Termine vergeben – auch außerhalb der gewohnten Öffnungszeiten unseres Verwaltungsgebäudes.



Der nächste Schritt, die offenen Sprechzeiten, musste gut vorbereitet sein. „Wir haben uns für eine ‚Einlasskontrolle‘ vor dem Gebäude entschieden, um die Kundenströme unter Beachtung der geltenden Abstandsregeln einhalten zu können. Dazu kamen zusätzliche Abstandsmarkierungen, natürlich Mundschutzpflicht, ausreichend Möglichkeiten zur Desinfektion und eine Erfassung der Kontaktdaten aller Besucher, damit wir sie im Fall einer Infektion schnell informieren können“, erklärt Michael Frank, der beim SBV für die Büroorganisation und damit auch für die Teams am Empfang zuständig ist. „Dass das alles weitestgehend reibungslos funktioniert hat, haben wir natürlich auch unseren Besuchern zu verdanken.“

An vielen Stellen kam uns in den vergangenen Monaten zudem zugute, dass der SBV im Service bereits vorher gut aufgestellt war. So ließen sich zahlreiche Anliegen kontaktlos und zeitnah über unser Online-Portal „Mein SBV“ regeln. Auch dass wir unsere Gästewohnungen bereits vor Beginn der Corona-Pandemie mit Schlüsseltresoren ausgestattet haben, hat sich zusätzlich ausgezahlt. SBV-Ansprechpartnerin Petra Möller: „Wir konnten die Wohnungen garantiert ohne direkten Kontakt übergeben.“

Die ersten Gäste durften daher bereits ab Mitte Mai wieder bei ihr buchen.

Natürlich gab und gibt es nicht für alle unserer Angebote Ersatz: Unsere Gemeinschaftshäuser mussten zwischenzeitlich schließen, wir haben viele unserer Feste wie das „Frühstück mit den Nachbarn“ abgesagt, und auch unsere Spielplätze waren vorübergehend gesperrt. „Unsere Mitglieder können sicher sein, dass wir uns solche Entscheidungen nicht leicht machen und immer aus unserer Verantwortung für ihre und unsere Gesundheit treffen“, erklärt SBV-Vorstand Michael Ebsen.

Darüber hinaus hat der SBV denjenigen geholfen, die unter den Einschränkungen besonders leiden. So hat die SBV-Stiftung einen Einsatz unseres mobilen Grillwagens „Snack Schnack“ unterstützt, der im Spätsommer Station auf einer Veranstaltung für Obdachlose gemacht hat. Neben der Tatsache, dass fast alle grundlegenden Aufgaben des SBV auch in der Corona-Krise verlässlich aufrechterhalten werden konnten und können, ist für Jürgen Möller besonders eines wichtig: „Der Kontakt zu unseren Mitgliedern ist nie abgerissen.“ ◀



DAS NEUE SBV-AZUBI-QUARTETT



Johanna Asmussen

BAUJAHR: 12.08.1999

STÄRKE: Offenheit

SCHWÄCHE: Fritz-Cola

MEIN „MOTTO“: Never dim anyone else's light to shine. Just shine



Carolin Lange

BAUJAHR: 07.11.2000

STÄRKE: hilfsbereit, fröhlich und optimistisch

SCHWÄCHE: Ich möchte es am liebsten allen recht machen und vergesse mich dabei selbst manchmal

MEIN „MOTTO“: Erfolg ist kein Glück

► Auch in diesem Jahr bildet der SBV selbstverständlich wieder aus. In einem anspruchsvollen Auswahlverfahren haben sich vier Bewerberinnen dafür empfohlen: Johanna Asmussen, Lian Kjara Hecht, Carolin Lange und Mia Johanna Meißner. Sie durchlaufen in den kommenden drei Jahren alle Abteilungen des SBV und lernen so die Arbeit der Genossenschaft und der Immobilienbranche in allen Facetten und ganz praktisch kennen. Das theoretische Wissen wird ihnen zusätzlich in der Berufsschule in Malente-Gremsmühlen vermittelt. Wir wünschen dem neuen Azubi-Quartett viel Erfolg! ◀



Lian Kjara Hecht

BAUJAHR: 25.04.2001

STÄRKE: Kraftsport

SCHWÄCHE: Nicht auch mal „nein“ sagen können

MEIN „MOTTO“: It's a beautiful day to be alive



Mia Johanna Meißner

BAUJAHR: 19.04.2000

STÄRKE: gute Auffassungsgabe

SCHWÄCHE: Ich möchte es immer allen recht machen

MEIN „MOTTO“: Alles im Leben hat einen Grund und auch die schlechten Dinge können sich zum Guten wenden

SBV-SPENDE FÜR DAS KATHARINEN HOSPIZ

► Die eine Seite des Spendenfisches des Katharinen Hospizes ist schon gut gefüllt. Auch der SBV ist daran beteiligt und hat eine Spende von 5.000 Euro gegeben – 2019 schon gebucht, konnte sie erst in diesem Jahr angebracht werden. Der Künstler hinter dem Fisch, Hans-Ruprecht Leiß, hat die Schuppe aus Kupfer

selbst und im Beisein des SBV-Vorstands angebracht. Die Spenden verwendet das Hospiz für ambulante Dienste, für Trauerangebote und Beratung. ◀





Fotos: M. Dewanger

DER SBV SETZT EIN AUSRUFZEICHEN

SKULPTUR VON BILDHAUER UWE APPOLD ZU EHREN RAIMUND DANKOWSKIS

► In der Nähe des SBV-Gebäudes und mitten in Fruerlund ist ein neues Kunstwerk zu sehen. Der bekannte Bildhauer Uwe Appold hat es geschaffen, und es ehrt den langjährigen SBV-Vorstandsvorsitzenden Raimund Dankowski. Anlass ist dessen endgültiges Ausscheiden beim SBV. Er war von 2002 bis 2017 Vorstandsvorsitzender und bis 30. Juni 2020 nebenamtlicher Vorstand der Genossenschaft.

Die Stele weist in zwei Punkten auf den Geehrten hin. Zum einen hat sie die Form eines Ausrufezeichens: „Der SBV hat in seiner Geschichte sehr viele Ausrufezeichen gesetzt und einige davon gehen auf das Konto von Raimund Dankowski“, so der SBV-Vorstandsvorsitzende Jürgen Möller. Uwe Appold ergänzt: „Das Ausrufezeichen symbolisiert, wie wichtig das Wirken Raimund Dankowskis war: für den SBV, für dessen Mitglieder und die Stadt Flensburg.“ Zum zweiten ist

die Höhe der Plastik nicht ohne Grund gewählt: Sie entspricht der Körpergröße Raimund Dankowskis. ◀

► Vor zehn Jahren begann der SBV damit, das Quartier Fruerlund neu zu gestalten – als ein Projekt „Wohnen für Generationen“. Mehr als 450 Wohnungen wurden saniert und zahlreiche in die Jahre gekommene Gebäude mit fast 300 Wohnungen mussten abgerissen werden, 20 Neubauten mit mehr als 200 modernen Wohnungen sowie zahlreiche attraktive Gemeinschaftsflächen sind entstanden. Großzügiger, geräumiger und grüner ist das Quartier geworden, dafür gab es 2015 den „Deutschen Landschaftsarchitekturpreis“ in der Kategorie „Wohnumfeld“. ◀

E-MOBILITÄT „ERFAHREN“

► Der E-Mobilitätstag des Klimapakts Flensburg war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher haben Mitte September mehrere E-Auto-Modelle, E-Bikes und E-Lastenräder sowie ein Wasserstoffauto testen können. „E-Mobilität muss ‚erfahrbar‘ sein, dann merkt man erst, wie viel Spaß sie macht“, so

Klimapaktvorsitzender Jürgen Möller. Gastgeber der Veranstaltung waren diesmal die Stadtwerke Flensburg. ◀



Foto: Klimapakt e. V.

ERSATZ FÜR GEFÄLLTE BÄUME

SBV SPENDET ERNEUT 15.000 EURO

► Die zunehmende Trockenheit setzt den Bäumen auch in Flensburg zu, sie werden anfälliger für Krankheiten. Daher muss das TBZ vermehrt Bäume fällen.

Mit Hilfe der jährlichen Spende des SBV in Höhe von 15.000 Euro lassen sich etwa ein Dutzend von ihnen durch so genannte Klimabäume ersetzen. Diese Sorten halten die gestiegenen Temperaturen und längeren Trockenperioden besser aus. Der erste Baum der diesjährigen Aktion wurde vom SBV-Vorstandsvorsitzenden Jürgen Möller und dem TBZ-Geschäftsführer Heiko Ewen im Słupsk-Park eingesetzt. Bereits zum siebten Mal führt der SBV die Baumpflanzaktion durch, unter anderem um den

eigenen Papierverbrauch auszugleichen. Die Bäume sorgen dafür, dass insgesamt fast 150 Tonnen Kohlendioxid zusätzlich gebunden werden. ◀



Baumpflanzaktion im Słupsk-Park

Foto: M. Dewanger

WIR RADELN IMMER NOCH!

KLIMAPAKT-AKTION: SBV-TEAMS WAREN DABEI

► Auch in diesem Jahr hat der SBV bei der Radelaktion des Klimapakts Flensburg mitgemacht. An mindestens zehn Tagen sind die Teilnehmer unserer drei Teams im September mit dem Rad zur Arbeit gekommen. Ob herbstliche Kälte oder plötzliche Sommerwärme: Unsere Mitarbeitenden aus den Teams „ZweiRadTechnik“, „Stiftung Wadentest“ und „Bitte sehr: drei Radler“ waren fast täglich auf ihrem Fahrrad unterwegs. Als „überbetriebliches“ Team haben zudem die „4 Radler alkoholfrei“ teilgenommen, mit Flensburgs Oberbürgermeisterin Simone Lange, Bürgermeister Henning Brüggemann, Christoph Jansen, dem Präsidenten der Europa-Universität Flensburg, und dem SBV-Vorstandsvorsitzenden Jürgen Möller. ◀



Fotos: SBV

„DER BAUBETRIEB LÄUFT“

IM WOHNPARC TARUP UND AUF DER RUDE GEHT ES WEITER VORAN

Kelleraushub, Rohbauarbeiten oder Außenanlagen: Auf den SBV-Baustellen herrscht Hochbetrieb. Auf umfassende Sanierungen in den Bestandsgebäuden sind die Techniker vorbereitet. Exakt planbar ist der Beginn dieser Arbeiten derzeit aber nicht.

► Auch über die vergangenen, von der Corona-Pandemie geprägten Monate hinweg gab es auf den Baustellen des SBV keinen Stillstand, an den Neubauten wurde durchgehend gearbeitet. Dadurch konnten weitere Mitglieder ihre Wohnungen beziehen, zum Beispiel Mitte Oktober im WohnPark Tarup. Mitte Dezember und Ende Januar, so die derzeitige Planung, werden weitere Mitglieder künftig „Am Knick“ als ihre Wohnadresse angeben können. „Im WohnPark Tarup geht es Schlag auf Schlag, das Quartier hat sich schon sichtbar mit Leben gefüllt“, sagt Kim to Baben, Leiter der SBV-Abteilung Technik.

Der SBV-Gartenservice ist ebenfalls vor Ort aktiv und legt die Außenanlagen an. Ein genauer Termin für das Ende dieser Arbeiten lässt sich nicht nennen, schließlich ist der Verlauf stark von den Wetterverhältnissen abhängig. An manchen Ecken aber grünt und blüht es schon – soweit es diese Jahreszeit zulässt. Demnächst werden zudem die ersten Abschnitte der Erschließungsstraße am Wendekreis asphaltiert sein.

Auch auf der Rude geht es flott voran. Die Rohbauarbeiten im 2. Bauabschnitt sind weitgehend abgeschlossen. Alles rund um Heizung und Sanitär sowie Elektrik ist bereits installiert oder wird es demnächst sein. „Die Erd- und Fundamentarbeiten für den 3. Bauabschnitt sind grundsätzlich erledigt, der Aus-



Foto: M. Dewanger

Fertiggestellter Neubau auf der Rude

hub für den Keller unter dem letzten Haus ist gemacht“, so der stellvertretende Abteilungsleiter Bernhard Becker. „Der Bau läuft ungestört weiter.“

Die Sanierungen von Dächern und Fassaden wie im Timm-Kröger-Weg und der Friesischen Straße gehen ebenfalls voran. Um Bäder und Heizungen zu erneuern, müssten jedoch Handwerker in den Wohnungen arbeiten, und das ist in Corona-Zeiten nicht möglich. „Für den Fall, dass es wieder losgehen kann, sind wir vorbereitet. Ein genaues Datum zu nennen ist unter diesen Umständen aber leider nicht möglich“, so Kim to Baben. ◀



Fotos: M. Dewanger

Eindrücke von der Baustelle und dem neuen SBV-Quartier WohnPark Tarup

FÜR IHRE SICHERHEIT

RETTUNGSKRÄFTE BRAUCHEN FREIE BAHN IM TREPPENHAUS

Der Brandschutz ist ein gemeinschaftliches Anliegen. Daher sollten Kellereingänge und Trockenräume sowie vor allem Hausflur und Treppenhaus möglichst frei von Gegenständen sein.

► Die Verschönerung kahler Treppenhäuser mit Pflanzen, Bildern oder Kränzen sowie das Abstellen von Kinderwagen und Schuhen ist in vielen Mehrfamilienhäusern üblich. Die Verzierung der gemeinschaftlich genutzten Flächen trägt zum Wohlbefinden und zur Steigerung des Gemeinschaftsgefühls bei. Doch ist dies im Brandfall mit der Sicherheit der Gemeinschaft vereinbar? Die Wichtigkeit des Brandschutzes und die Verantwortung jedes Einzelnen ergeben sich aus der Funktion des Brandschutzes und den gesetzlichen Regelungen.

Was bedeutet das für den Brandschutz in Treppenhäusern?

Weil Treppenhäuser und Flure im Falle eines Brandes die ersten Fluchtwege sind und das schnelle Verlassen des Gebäudes sichern, können im Flur stehende Kinderwagen, Schuhregale und Blumentöpfe zu Stolperfallen werden, Fluchtwege versperren und die Ausbreitung eines Brandes beschleunigen. Deswegen kann das Freihalten der Treppenhäuser im Ernstfall für alle Bewohner lebensrettend sein.



Fotos: M. Dewanger



Welche Funktion hat der Brandschutz?

Brandschutz dient in erster Linie der Vorbeugung beziehungsweise Verhütung von Bränden sowie deren Eindämmung. Dieser Schutz erstreckt sich in Miethäusern sowohl auf die Wohnungen und Kellerräume als auch auf gemeinschaftlich genutzte Flächen wie die Treppenhäuser.

Vorbeugender Brandschutz spielt schon bei der Errichtung neuer Wohnungen eine große Rolle. Daneben ergeben sich technische und organisatorische Regelungen für den Brandschutz, die beispielsweise die Installation von Rauchmeldern oder die Erstellung von Brandschutzplänen vorschreiben. Auch nach der Fertigstellung eines Gebäudes spielt der Brandschutz zur Verhinderung der Ausbreitung von Feuern eine zentrale Rolle.

Gibt es gesetzliche Vorschriften für den Brandschutz in Treppenhäusern?

Allgemein gültige Gesetze, die bestimmen, was in Treppenhäusern abgestellt werden darf, gibt es in Deutschland nicht. Allerdings sind in den Brandschutzverordnungen der Länder Bestimmungen festgehalten, wie ein Treppenhaus gestaltet sein muss. Darüber hinaus gibt es auch feuerpolizeiliche Vorschriften für das Treppenhaus, die im Brandschutz angewandt werden. Zwar wird auch in der jeweiligen Brandschutzverordnung für ein Treppenhaus nicht festgelegt, welche Gegenstände grundsätzlich erlaubt oder untersagt sind, doch es finden sich meist Formulierungen, die sich auf die Rettungswege beziehen. Denn das Treppenhaus ist in der Regel der erste Flucht- und Rettungsweg.

So wird üblicherweise festgelegt, dass diese Wege nicht zugestellt werden dürfen beziehungsweise die Flucht oder Rettung von Menschen und Tieren durch Gegenstände nicht behindert werden darf. Auch die Brandlast muss im Treppenhaus gemäß der Landesbauordnung der meisten Länder so gering wie möglich gehalten werden. Das heißt, brennbare Gegenstände oder Materialien sollten ganz entfernt oder auf ein Minimum reduziert sein.

Für die Einhaltung der Regeln für den Brandschutz im Treppenhaus ist der Vermieter verantwortlich. Er muss dafür sorgen, dass Gegenstände keine Behinderung für die Flucht oder Rettungsarbeiten darstellen. Zur Vermeidung solcher Behinderungen kann der Vermieter im Mietvertrag oder der Hausordnung entsprechende Regeln aufstellen, die die Mieter zu beachten haben.

Was ist mit Kinderwagen und Rollatoren oder Rollstühlen?

Ist es generell verboten, Kinderwagen oder Rollatoren und Rollstühle im Treppenhaus stehen zu haben? Nein, das heißt es nicht. Ist der Platz im Flur ausreichend und stellt der Kinderwagen daher keine Behinderung für die Flucht oder Rettungsarbeiten dar, ist das Abstellen nicht generell unzulässig; insbesondere,

wenn kein anderer Stellplatz dafür vorhanden ist. Gleiches kann üblicherweise auch auf Rollatoren und Rollstühle angewandt werden.

Fazit

Unabhängig davon, was wie geregelt wurde, im Ernstfall kommt es auf den Schutz der Bewohner an. Weil das Freihalten der Treppenhäuser im Ernstfall für alle Bewohner lebensrettend sein kann, sollte jeder Hausbewohner das Seine dazu beitragen. ◀



Autoren:
Jan-Kai Jensen, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht in der Kanzlei JEP

Frieda Brink, Jura-Studentin und Praktikantin in der Kanzlei JEP

www.jep.de

JEP
RECHTSANWÄLTE
NOTARE

ERWEITERTES PORTFOLIO

WOHNUNGSEIGENTÜMER SETZEN AUF DIE SBV-FREMDVERWALTUNG

► Die SBV-Abteilung Fremdverwaltung hat ihr Portfolio um 186 Wohneinheiten vergrößern können. Sie alle liegen auf einem in sich geschlossenen Areal in der Nähe des Glücksburger Strands und sind verteilt auf mehrere Bungalows sowie Reihen- und Außenanlagen. Die Fremdverwaltung kümmert sich um das Gemeinschaftseigentum, dazu zählen Dach und Fassade, Parkplatz und Außenanlagen. ◀





STARKES ENGAGEMENT

WIE DAS TOLLE 360°-TEAM MIT DER KRISE UMGEHT

► „Wann geht es denn wieder los?“ Wenn Ute Jahnke in den Monaten vor August in Fruerlund unterwegs war, hat sie diese Frage oft gehört. Sie leitet den Spieletreff im SBV-Gemeinschaftshaus 360°. Am 16. März musste sie zum ersten Mal ein Treffen absagen. Die Corona-Pause endete erst am 3. August. Es durften zwar nur noch maximal 20 Personen mitspielen, aber immerhin ging es weiter. Im November kam der Rückschlag, aber alle hoffen, dass es im Dezember wieder weitergeht. Erfahrungen mit einem vorsichtigen Neuanfang hat das 360°-Team im Frühjahr bereits sammeln können beziehungsweise müssen.

„Unser erster Spielenachmittag im August war schon ein bisschen holprig“, erinnert sich Ute Jahnke. „Wir mussten uns erst einmal daran gewöhnen, dass der Ablauf nun etwas anders ist.“ Im Hygienekonzept steht, was zu beachten ist: Anmelden, Hände desinfizieren, Anwesenheit eintragen, Mundschutz erst am Platz abnehmen



Fotos: U. Wolkenhauer
Sonja Schleef schenkt Kaffee aus

„...und den Mindestabstand einhalten – gar nicht einfach bei Gruppen, die sich so gut kennen! Aber das klappt.“ Auch dank der engagierten Kurslei-

terinnen und -begleiter, die unter anderem alle Hände voll damit zu tun haben, den Kaffee auszuschlecken, der sonst zur Selbstbedienung auf den Tischen stand. Eine von ihnen ist Sonja Schleef, die die Bingo-Nachmittage betreut. Auch als Teilnehmerin bei der Hockergymnastik achtet sie darauf, dass alles gut läuft.



Englischkurs unter freiem Himmel

Uwe Wolkenhauer, der sowohl im Fotokurs als auch in einer Englischgruppe engagiert ist, hat nach der Corona-Pause beide Treffen so lange wie möglich nach draußen verlegt. „Beim Fotokurs sind wir sowieso oft unterwegs, und Englisch schnacken kann man ja schließlich genauso gut unter freiem Himmel.“ Teilnehmerin Britta Zemke hat den Englisch-Freiluft-Kursraum im Słupsk-Park schnell noch mit ein paar Stühlen ausgestattet. Das ist natürlich nicht für alle Kurse möglich.

„Wir hoffen, dass wir in naher Zukunft wieder für alle öffnen können“, sagt 360°-Leiterin Sandra Seemann. „Immerhin haben wir den großen Raum im 360°, das hilft uns sehr, die Hygienevorschriften zu befolgen.“ ◀

HOFFENTLICH GILT BALD ERNEUT: KOMMwiederREIN

► Auch die Türen unseres Stadtteiltreffs im Norden hatten wieder geöffnet. Der Möbelkeller des SBV-Nachbarschaftstreffs KommRein machte am 28. Mai den Anfang. Jeweils donnerstags von 14-16.30 Uhr durften Besucher dort wieder stöbern. Von Anfang August bis vorerst Ende Oktober waren auch die Gruppen wieder offen – natürlich nach den jeweils geltenden Corona-Vorgaben. Und es gibt gute Neuigkeiten: Ab sofort ist der Treffpunkt mit Beamer, Leinwand und WLAN (mit Code) ausgestattet – beste Voraussetzungen zum Beispiel für Vorträge. KommRein-Ansprechpartnerin Miriam Kohlsdorf: „Wenn es erneut möglich ist, gilt: Kommt einfach wieder mal vorbei!“ ◀

Aktuelles Wochenprogramm: www.sbv-flensburg.de (Leben)

MEHR SICHERHEIT ZUM SCHULSTART

SBV UND VERKEHRSWACHT FLENSBURG SPONSERN GELBE KAPPEN

► Die Einschulungsveranstaltung in der Waldschule konnte zwar aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden, der SBV und die Verkehrswacht Flensburg haben trotzdem wie jedes Jahr Pakete an alle Erstklässler in Flensburg verteilt. Zu einem gelungenen und sicheren Schulstart gehören die gelben Kappen ganz einfach dazu. Zusätzlich erhielten die Erstklässler vom SBV gespendete Brot Dosen, die das städtische Gesundheitshaus Jugendzahnpflege mit Zahnbürsten und Zahnpastatuben gefüllt hat. ◀



Foto: Marcus Dewanger

Symbolische Übergabe der gelben Kappen

SPIELETIPPS FÜR WINTERABENDE

FREIZEITVERGNÜGEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

► Mal wieder mit den Kindern so richtig Spaß mit spannenden und lustigen Spielen im Wohnzimmer haben? Bente Hand vom Spielmobilteam des Kinder- und Jugendbüros Flensburg hat die passenden Vorschläge dafür. ◀



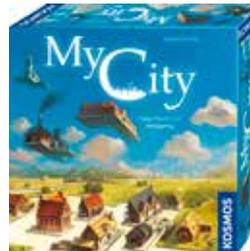
CuBirds (Board Game Circus)
Kartenspiel ab 8 Jahren, etwa 15 Euro

Ziel des Spiels ist es, entweder möglichst viele verschiedene Vögel im neuen (Kubus-) Gewand zu „fangen“ oder zwei größere „Schwärme“ zusammenzustellen. Das Design ist klasse, und das Spiel ist klein in der Verpackung, also ideal zum Mitnehmen.



Skyjo (Magilano)
Kartenspiel ab 8 Jahren, etwa 10 Euro

Ziel des Spiels ist es, aus den zwölf Karten, die verdeckt vor einem liegen, möglichst wenig Punkte zu generieren – durch geschicktes Tauschen und glückliches Aufdecken der Karten. Das Spiel ist super schnell aufgebaut und schnell erklärt.



MyCity (Kosmos)
Gesellschaftsspiel ab 10 Jahren, etwa 30 Euro

Das Spiel hat es auf die Nominierungsliste für das Spiel des Jahres 2020 geschafft. Es geht darum, dass jede und jeder versucht, mit unterschiedlichen Gebäudetypen eine Stadt in eine vorgegebene Landschaft zu bauen, die aus Wiesen, Wäldern, Bergen und einem Fluss besteht. Es kann auch in der Dauervariante gespielt werden.



Scotland Yard (Verlag: Ravensburger)

Brettspiel ab 8 Jahren, etwa 20 Euro

Dieses Spiel für zwei bis sechs Mitspieler/-innen ist ein echter Klassiker und war 1983 Spiel des Jahres. Kooperativ versuchen sie als Detektive des Scotland Yard in London Mr. X zu fangen. Besonders erschwert wird ihnen diese Jagd, da sie ganz zukunftsorientiert nur mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind. Ein Spielspaß mit hohem Wiederspielwert!

VON SONNENHÄNGEN UND SÜSSEN TÜTEN

EIN SPAZIERGANG DURCH FLENSBURG – TEIL 2

Flensburg hat viel zu bieten, manches ist über die Stadtgrenzen hinaus bekannt, anderes selbst Einheimischen fremd. Unsere Autorin Imke Voigtländer wird unsere Stadt für Sie entdecken – auf einem Spaziergang vom Nordwesten bis in den Nordosten.

► Mein erster Flensburg-Spaziergang endete auf „Dicker Willis Koppel“, direkt neben der Bergmühle. Nur ein paar Schritte entfernt, auf der rechten Seite, pflanzenbegeisterten Direktors einer Eisenbahngesellschaft: ein Wohnhaus im Landhausstil mitten in einem Park mit Pflanzen aus aller Welt.



liegt ein kleiner Park mit einem vielversprechenden Namen: Sol-Lie, was so viel bedeutet wie Sonnenhang. Zu verdanken hat Flensburg diese kleine grüne Oase einem Herrn Poulsen. Der hat die Fläche 1845 gekauft. Damals war sie allerdings deutlich umfangreicher und zählte sogar zu den größten privaten bürgerlichen Parkanlagen Flensburgs. Das Ziel des

1992 wurde seine „Villa Sol-Lie“ zu einer Kindertagesstätte von Adelby 1 umgebaut. Die Wohnhaus-Atmosphäre ist geblieben, findet Kita-Leiterin Dorle Thürnau: „Hier sieht es nicht aus wie in einer typischen Kita. Wir haben alte Parkettböden, zum Teil Marmor. Jeder Raum ist anders. Sehr heimelig.“ Auch der Park gehört Adelby 1. Die Kinder der inklusiven Einrichtung nutzen ihn als naturnahe Spielfläche. Viele Bäume dort stehen unter Denkmalschutz, auch die große Bluteiche. Für einige Kinder ist der Baum mit seinem imposanten

Stamm auch ein Erinnerungsbaum. „Als vor einigen Jahren ein schwer behindertes Mädchen aus unserer Gruppe gestorben ist, haben wir hier eine kleine Andacht gehalten“, erzählt Thürnau.

Am anderen Ende des kleinen Parks geht es links raus in den Zeisighof. Von hier aus mache ich einen



Kita in der Villa „Sol-Lie“



Abenteuerspielplatz in der Taubenstraße

kleinen Abstecher mitten ins Abenteuer, genau genommen auf den ADS-Abenteuerspielplatz Taubenstraße. Der rund 8.000 Quadratmeter große Platz ist ganzjährig geöffnet. Im Sommer sind täglich rund 40 bis 60 Abenteurer auf dem Gelände, im Winter sind es etwa die Hälfte.

Aus Holzresten und anderen Materialien bauen sich die kleinen Besucher hier seit den 70er-Jahren ihren eigenen Spielplatz. Versteck spielen, Hütten bauen, buddeln – auf dem Bauplatz sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Dazu ein Bauwagen voll Spielzeug, ein Sportplatz, eine Spielwiese, ein Pflasterplatz für den Spielspaß auf Rädern und eine Rundhütte mit Indoor-Beschäftigungsmöglichkeiten. „Für manche Kinder ist der Abenteuerspielplatz längst ein zweites Zuhause“, sagt Leiterin Andrea Krüger-Klemp. Coronabedingt ist das Angebot derzeit zwar eingeschränkt, aber nach einer vorübergehenden Schließung sind Abenteurer nun wieder willkommen – immer montags bis freitags, 14-18 Uhr und kostenfrei.



Mike August hört auf seine Kunden

gust. Pascalina ist inzwischen in Rente und zurück in Griechenland, kommt aber einmal im Jahr zum Verwandtenbesuch nach Flensburg. „Dann guckt sie auch immer im ‚Paschis‘ vorbei.“

Bei Mike August gibt es (fast) alles. Sein Motto: „Hör auf die Kunden.“ Im Schaufenster des kleinen Kiosks im „Tante-Emma-Style“ liegt unter anderem ein Fleckenstift, ein Wärmepflaster und ein Erste-Hilfe-Kasten. „Wenn was fehlt, fehlt es am Wochenende oder wenn die Läden zu haben. Wir haben hier vieles – vom Schwangerschaftstest über ein Starterkabel fürs Auto bis zum Controller für die Spielekonsole.“ Und natürlich die üblichen Kioskwaren.

„Flensburg war einmal eine Kiosk-Hochburg“, erzählt der Kioskbetreiber. Die Zeiten sind längst vorbei. „Corona macht uns auch ganz schön zu schaffen.“ Seine zwei Euro für eine „süße Tüte“ werden da wohl kaum etwas ausrichten können, aber ohne sie kann ich keinen Kiosk verlassen. Und diese Mischung stellt sich als besonders gut heraus.

Ein paar Schritte weiter biege ich rechts in die Meiereistraße ein, vorbei an der Fatih Camii Moschee und rein in die Straße Schwarzentel. Hier, hinter Gewerbehof und Kasernengelände, liegt eine weitere gut versteckte Flensburger Grünfläche. In den kommenden Jahren wird sich hier jedoch einiges verändern, es entsteht auf dem Areal ein innerstädtisches Großbauprojekt („Schwarzenbachtal“), das dem Stadtnorden ein umfassendes Facelifting verpassen soll. Wer weiß, was sich bis zur Fortsetzung des Flensburg-Spazierganges hier bereits getan hat.

Fortsetzung folgt... ◀



Fotos: I. Voigtländer

„Nordstadt pur“ in der Harrisleer Straße

Von der Taubenstraße aus geht es ein kleines Stück die Harrisleer Straße bergab – Nordstadt pur! Eine wichtige Station: „Paschi's Kiosk“. Hinterm Tresen steht Mike August. Vor 26 Jahren hat er den Kiosk übernommen – von der griechischen Vorbesitzerin. Auf sie geht auch der Name zurück. „Sie heißt Pascalina, aber das passte nicht aufs Schild. Da hat sie ihren Spitznamen genommen“, erzählt Mike Au-

ROLLENDER STAURAUM

RADFAHREN IN FLENSBURG (1): TRENDMOBIL LASTENRAD

Mit dem Fahrrad den Tomatenberg oder die Toosbüystraße hoch? Mit einem Elektrofahrrad ist das kein Problem. Wer ein Lasten-E-Bike nutzt, kann sogar noch Gepäck oder Kinder mit an Bord nehmen – und erspart sich so manche Fahrt mit dem Auto.

► Wer regelmäßig in die Pedale tritt, verbrennt ordentlich Kalorien. Radler bringen Herz und Kreislauf auf Trab, trainieren Muskeln und Lunge. Und gleichzeitig profitiert davon die Umwelt – wenn eine Fahrt mit dem Rad die mit einem Auto ersetzt. Der Klimapakt Flensburg ermuntert deswegen alle, von vier auf zwei Räder umzusatteln. Zum Beispiel mit der Aktion „Wir radeln – immer noch – zur Arbeit“. „Wir versuchen, auf diesem Wege noch mehr Überzeugungsarbeit für das alltägliche Radfahren zu leisten, was uns mit dieser Kampagne auch jedes Jahr immer wieder gelingt“, so Jürgen Möller, Klimapakt- und SBV-Vorstandsvorsitzender, im Aufruf zur inzwischen zehnten Auflage der Aktion.

Wer mehr als eine Aktentasche transportieren möchte, findet mit Lastenrädern eine gute Alternative zum Auto. Mit einem E-Motor ausgestattet, sind auch die Flensburger „Berge“ kein Problem. Je nach Modell finden Kinder, Wasserkisten oder ein Wocheneinkauf problemlos in den Aufbauten Platz.

„Ich bin schnell, kann jede Menge transportieren und komme auch bergauf gut voran.“ Für Marilena Seige gehört das E-Lastenbike längst zum Familienalltag. Jeden Tag bringt sie ihre beiden Kinder (zwei und vier Jahre) in der „Sitzbox“ zum Kindergarten. Ausflüge zum Strand sind ein Leichtes mit dem Lastenrad: Kinder, Strandmatte, Spielzeug – alles hat Platz. Und bei Regen schützt ein Verdeck die kleinen Mitfahrer. „Einfach perfekt für alle Wege, die zu Fuß zu weit und mit dem Auto einfach zu kurz sind“, findet die 30-Jährige.

Ein Lastenrad bietet aber nicht nur viel Platz, es nimmt auch mehr Platz in Anspruch als ein normales Fahrrad. Wer den nicht hat oder einfach nicht das Geld für eine Neuanschaffung aufwenden möchte, kann sich in Flensburg auf Karla Kommood, Käte Lasten oder Fiete Flitz, auf Onkel Hinnerk, Trude Twilling, Lütt Bagalutt oder Frachten Hugo ver-



Unterwegs an der frischen Luft: Marilena Seige mit ihren zwei Kindern im Lasten-E-Bike



Fotos: I. Veigtlander

Fjordbeweger-Mitbegründer Timo Schmidt

lassen. So heißen die Freiluft-Transporter aus dem Fuhrpark der Fjordbeweger. In dem Projekt des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs Schleswig-Holstein, das vom Klimapakt Flensburg unterstützt wird, engagieren sich aktuell zehn Ehrenamtliche. Sie ermöglichen, dass Flensburger kostenlos ein Lastenrad leihen können. Die Räder stehen an verschiedenen Stationen. Gebucht wird online – und jeweils für einen Tag.

2018 ist das Projekt mit drei Rädern gestartet. Inzwischen sind es sieben, „und wir gehen davon aus, dass es noch mehr werden“, berichtet Fjordbeweger-Mitbegründer Timo Schmidt. Mehr als 500 Flensburger

haben sich schon mit den Fjordbewegern fortbewegt. Unterstützt werden sie auch von Unternehmen und Institutionen. Die Eckener Schule zum Beispiel ist Pate und Betreiber des jüngsten Neuzuganges: Frachten Hugo mit einer Lastenbox aus Metall. Auch Spenden für das Projekt sind willkommen.

Alle Räder haben übrigens individuelle Lastenbegrenzungen. Mit 60 bis 80 Kilogramm sollte da aber einiges möglich sein. Und der Akku? Der hält erfahrungsgemäß – je nach Beanspruchung – 30 bis 40 Kilometer durch. ◀

Wer sich sein eigenes Lastenrad anschaffen möchte, kann aktuell einen Zuschuss vom Land beantragen. Über das Klimaschutz-Förderprogramm werden Lastenfahräder mit bis zu 50 Prozent der förderfähigen Kosten, insgesamt jedoch höchstens 400 Euro, gefördert.



Foto: PR

Spezielle Technik für mehr Sicherheit und Komfort

NEUER E-BIKE-VERLEIH

Seit Juli steht ein großer Container auf dem Parkplatz an der Hafenspitze. Darin haben acht E-Bikes Platz – Freiluftmobilität zum Verleihen für Touristen und natürlich auch für Flensburger selbst. Gebucht werden die Fahrräder (ohne zusätzliche Transportbox) per App. Die Kosten: vier Euro pro Stunde oder 20 Euro am Tag. Geöffnet ist die ganze Woche über 24 Stunden am Tag. Klaus Schrader, Geschäftsführer des Klimapakts Flensburg: „Gerade in Flensburg können die vielen Kurzstrecken gut mit dem Fahrrad absolviert werden. Und mit den E-Bikes sind auch längere Strecken oder Berge kein Problem.“

Die Stadt Flensburg unterstützt das System des Anbieters GP Joule Connect. Die Idee: Ähnlich wie beim Carsharing-Unternehmen cambio hofft sie nach diesem Startschuss auf weitere Partner, die helfen, den kommerziellen E-Bike-Verleih weiter zu verbreiten. Denkbar sind etwa Kooperationen mit Hotels, die ihren Gästen einen komfortablen Ausflug mit klimafreundlichen Leihrädern schmackhaft machen wollen.





»Hi, ich bin Göntje und 18 Jahre alt. Ich gehe in die 12. Klasse. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit meinen Freunden, fotografiere und spiele Volleyball, außerdem schreibe ich auch gerne. Wenn ich mit der Schule fertig bin, möchte ich gerne ins Ausland als Au-pair und danach studieren. Ich hoffe, Euch gefällt diese Seite.
Ich wünsche viel Spaß beim Lesen!«

GÖNTJE, JUGENDREPORTERIN

Göntje

INSTAGRAM – MEHR SCHEIN ALS SEIN

UNTER JUNGEN LEUTEN IST DAS NETZWERK BELIEBTER ALS FACEBOOK

► Jede Minute werden viele Zehntausend Fotos und Videos auf Instagram hochgeladen: Die Plattform ist zu einer der beliebtesten Anwendungen im Internet überhaupt geworden, gerade bei Jüngeren. Wer mindestens 13 Jahre alt ist, kann dafür einen Account anlegen und darüber Bilder, Clips und Storys veröffentlichen.

Eine Instagram-Story ist ein Beitrag, der für 24 Stunden sichtbar ist und danach gelöscht wird, dort berichten unter anderem Promis, was sie den Tag über machen, dass sie gerade einen neuen Film drehen oder im Skiurlaub mit ihrer Familie sind. Zusätzlich gibt es noch „IGVTs“ (Videos von bis zu 60 Minuten Länge) und „Reels“, die 15 Sekunden lang sind.

Ein Instagram-Account kann öffentlich sein, dann kann jeder auf Instagram die Beiträge der Person sehen, oder der Account wird privat gestellt, dann können nur noch Freunde, deren Abonnement-Anfrage angenommen wurde, die Beiträge in dem Account verfolgen. Teilnehmer können sich direkt Nachrichten schicken, in einem Gruppenchat sind mehrere Accounts an der Kommunikation beteiligt.

Instagram ist wie ein digitales Fotoalbum, in dem mit Hilfe von Filtern viele Bilder bearbeitet sind – damit die Farben intensiver wirken, der Kontrast stärker wird oder damit Personen dünner, sportlicher oder gesünder aussehen als in der Realität. Oft wird dies so geschickt verpackt, dass gerade jüngeren Teilnehmern dies gar nicht auffällt und so ein völlig unrealistisches Ideal angehimmelt wird.



Foto: kaufdex auf pixabay

Außerdem gibt es auf Instagram viele Werbeanzeigen, die nicht oder nicht klar genug als solche deklariert werden. Oft wird unterschwellig ein bestimmtes Produkt immer wieder auf einem Bild platziert oder in einer Story gelobt. Durch Werbung und Internationalität schaffen es einige Instagrammer so bekannt zu werden, dass sie mit ihren Postings auf der Plattform ihr Geld verdienen und davon anscheinend auch gar nicht wenig. Doch es sollte jeder für sich selbst wissen, für wie viel Geld – oder ob überhaupt – er sein „komplettes“ Leben auf Instagram und anderen sozialen Netzwerken preisgibt.

Im Großen und Ganzen finde ich die App Instagram sehr schön. Ich selbst benutze sie tatsächlich auch schon seit fünf Jahren. Ich habe es immer mehr als interaktives Fotoalbum für Freunde gesehen, da unter einem Bild auch kommentiert werden kann, und als Inspiration für Kleidung oder Landschaftsbilder. Und nicht wie einige andere zur Kommunikation und um neue Menschen kennenzulernen, denn so kann es schnell passieren, dass man in „schlechte“ Kreise kommt: Wenn manche zu einem Magersucht-Wettbewerb aufrufen, rechte Parolen verbreiten oder ähnliches. ◀

TOLLE AKTIONEN

DIE SBV-STIFTUNG SORGT UND SORGT FÜR VIEL SPASS UND ABWECHSLUNG

► Trotz Corona-Pandemie konnte die SBV-Stiftung Helmut Schumann zum Beispiel mit Tagesausflügen oder der Obstwiese vielen Kindern aus Flensburg eine große Freude machen. Und einige Veranstaltungen und Aktionen kommen noch dazu – damit Kinder in der Weihnachtszeit weitere schöne Momente erleben können. ◀

GRILLEN FÜR OBDACHLOSE

► Das Wetter Anfang September war nicht das beste, aber das Essen hat allen geschmeckt: In einer Kleingartenanlage in der Nähe des Tierheims organisierte Dr. Anja Erben ein Grillen für Flensburger Obdachlose. Seit mehreren Jahren organisiert die Ärztin in der Weihnachtszeit außerdem eine Essensveranstaltung für Menschen, die es sonst nicht gerade einfach haben. Gern hat die SBV-Stiftung Helmut Schumann den Einsatz der Helferin mit Geldmitteln unterstützt. ◀



Foto: SBV

Jürgen Möller (Vorstandsvorsitzender der SBV-Stiftung Helmut Schumann), Ärztin Anja Erben und Hans-Christian Jordt aus dem Stiftungsvorstand

KERNIGER SPASS

► Auch in diesem Jahr haben Kinder auf der SBV-Obstwiese etwas gelernt, viel Spaß gehabt und auch noch etwas Leckeres probieren können. Eine Woche lang, vom 21. bis 25. September 2020, kamen Schülerinnen und Schüler aus den ersten bis dritten Klassen Flensburger Grundschulen zusammen mit Lehr- und Begleitpersonen nach Fruerlund. Sie haben Äpfel gepflückt, zerkleinert und gepresst – und anschließend auch probiert. Der Saft war lecker, da waren sich alle einig. Das Pädagogen-Team von „Weltentor“ hat den Kindern

zusätzlich ein buntes Programm geboten – unter anderem mit Quiz und Schatzsuche auf dem Gelände am Alt-Fruerlundhof. So haben die Lütten spielerisch viel Wissenswertes rund um den Apfel gelernt.

Trotz Corona-Pandemie konnte die Veranstaltung stattfinden: „Die Beteiligten mussten Handschuhe und Mund-Nasenschutz tragen und ausreichend Abstand einhalten. Und es haben sich auch alle an diese Regeln gehalten“, sagt SBV-Sozialmanagerin Miriam Kohlsdorf. ◀



Fotos: SBV

Sept.

Okt.

DREIMAL SPASS UND SPANNUNG

► Ob 700 Meter lange Sommerrodel- und Familienachterbahn, ob Wildtierfütterungen oder Esel streicheln: Drei Tage in der ersten Woche der Herbstferien war für viel Abwechslung gesorgt. Die SBV-Stiftung Helmut Schumann hatte dafür drei schnell ausgebuchte Ausflüge zur Tolkschau, zum Wildtierpark Eekholt und zum Esel- und Landspielhof Nessendorf angeboten – in Kooperation mit dem Jugendzentrum Alsterbogen. In den fünf Euro (Kinder) beziehungsweise zehn Euro (Erwachsene) für die Teilnahme enthalten waren die Busfahrt, der Eintritt und jeweils ein Lunchpaket. ◀



Fotos: SBV

SPENDEN AN GRUNDSCHULEN

► Die SBV-Stiftung Helmut Schumann unterstützt auch in diesem Jahr Flensburger Grundschulen dabei, Wünsche der Schülerschaft zu erfüllen. Dafür standen erneut etwa 10.000 Euro zur Verfügung. Die Bewerbungsfrist endete diesmal, bedingt durch die Corona-Pandemie, erst kurz vor den Herbstferien. Trotz der besonderen Umstände waren zahlreiche Schulen mit Bewerbungen vertreten. ◀



Fotos: SBV

Mit selbstgebastelten Modellen haben sich Schüler um Spendengelder beworben

SCHULE	VERWENDUNG	VERGABE INSG. 10.000 €
Max von der Grün-Schule	Ausstattung für eine Kuschelecke	2.300,00 €
Schule Fruerlund	Spielzeug für den Pausenbetrieb	1.500,00 €
Schule auf der Rude	Workshop mit einem Naturpädagogen	1.000,00 €
Ostseeschule	Regenwassersystem für Schulgarten	1.100,00 €
Freie Waldorfschule	Zwei Hochbeete für den Schulgarten	1.000,00 €
Waldschule (DAZ-Zentrum)	Restaurierung von Spielgeräten	1.000,00 €
Oksevejens Skolen	Tischtennisplatte und Kletterwand	900,00 €
Grundschule Adelby	Lerncomputer	1.000,00 €

LIEBE GRÜSSE VOM NIKOLAUS

► Wer freute sich früher nicht darauf, am Abend vor Nikolaus seinen Schuh, einen kleinen Teller oder einen dicken Strumpf vor die Zimmertür zu stellen – und am Morgen fanden sich darin liebevolle Kleinigkeiten, die die Vorfreude auf Weihnachten noch steigerten? Dieses Gefühl wollen wir dieses Jahr möglichst vielen Kindern ermöglichen, deshalb sind am 6. Dezember beim SBV die Nikoläuse los. Saubere Stiefel oder Strümpfe, die Kinder in der Woche zuvor (30. Novem-



ber bis 4. Dezember) am SBV-Empfang abgegeben haben, werden von den SBV-Weihnachtselben mit leckeren Kleinigkeiten befüllt. Am Nikolaustag zwischen 11 und 14 Uhr können die Kinder das befüllte Schuhwerk am Willi-Sander-Platz wieder abholen. Mitmachen können Kinder (bis zwölf Jahre alt) von Mitgliedern. ◀



Foto: Gundula_Vogel/Pixabay

Dez.

SBV-STIFTUNG SPENDET FÜR WEIHNACHTSGESCHENKE

► Sie sind in einem gemeinnützigen Verein oder einer sozialen Einrichtung tätig, die für benachteiligte Kinder da ist? Dann wenden Sie sich gern an uns: In diesem Jahr starten wir von der SBV-Stiftung Helmut Schumann unser neues Projekt „Weihnachtswunschbaum“.



Foto: Ben_Kerckx/Pixabay

Jedes Kind Ihrer Einrichtung, das es vielleicht nicht immer ganz leicht im Leben hat, soll ein eigens für sich ausgesuchtes Geschenk in den Händen halten, es auspacken und sich über den Inhalt freuen können.

Dafür melden Sie sich einfach mit der Anzahl der Kinder, die sich bei Ihnen über ein Geschenk freuen würden, bei uns an. Je nach Anzahl der von Ihnen angemeldeten Kinder bekommen Sie von uns Wunschsterne zugeschickt, auf die die Kinder einen Wunsch schreiben und dann am Weihnachtsbaum aufhängen. Sobald Sie alle „Weihnachtswünsche“ besorgen konnten, reichen Sie eine Kostenaufstellung ein – pro

Kind und Weihnachtswunsch erhalten Sie bis zu 25 Euro, pro Weihnachtsbaum bis zu 40 Euro von der Stiftung zurück.

Alle notwendigen Informationen zum Ablauf finden Sie auf unserer SBV-Homepage. Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gern bei Miriam Kohlsdorf (E-Mail: wunschbaum@sbv-flensburg.de, Telefon: 0461 31560-393). Wir freuen uns, wenn Sie gemeinsam mit uns dafür sorgen, das Weihnachtsfest für die Kinder Ihrer Organisation noch schöner zu machen! ◀



SPORT FÜR ALLE

VIelfÄLTIGE ANGEbOTE BEIM TSB FLENSBURG

► Ob jung oder alt, ob alleine oder mit der Familie: Beim TSB Flensburg gibt es Sportangebote für alle, jeder und jede ist herzlich willkommen. Das Programm ist umfangreich, es reicht vom Klettern, Tanzen und Turnen über Fitness, Yoga und Schwimmen bis zu Volleyball und Handball sowie Fußball und Basketball. Dazu kommen unter anderem noch Karate, Judo und Cheerleading. Damit das Angebot derart vielfältig sein kann, sind neben den vielen Übungsleitern auch zwölf hauptamtliche Sportlehrerinnen und -lehrer im Einsatz, die sich zudem immer weiter qualifizieren und neue Trends in den Verein bringen.

Über das sportliche Training hinaus bietet der TSB Ausflugsfahrten, Wanderungen und Theaterbesuche.



Fotos: Pixabay

Weitere Informationen erhalten Sie auf der TSB-Geschäftsstelle von Margot Neumann und Maja Glander, Tel 0461 16040-0 oder unter www.tsb-flensburg.de. ◀

GYMNASTIK & FITNESS

MOYRA ROJAS SORIANA

Wirbelsäulengymnastik · Fitnesszirkel · Pilates
Body and Mind · Easy Step & BBP · Yoga · Fit
am Morgen · Fit für alle · Outdoor Sport

Tel 0461 16040-0 · Geschäftsstelle
moyra.rojas@tsb-flensburg.de

KINDER- & KLEINKINDER- TURNEN

GABI PFLUG

Erlebnisturnen · Spielplatzturnen
Yoga Kids · Boden und Trampolin
Eltern-Kind-Turnen

Tel 0461 16040-0 · Geschäftsstelle
gabipflug@tsb-flensburg.de

TANZ

JENNIFER BOHNERT

Kiddy Dance · Tänzerische Früherziehung
Hip-Hop Dance · Ballett · Jazz-Mix

Tel 0461 16040-0 · Geschäftsstelle
jenny.bohnert@tsb-flensburg.de

SPORT - SPIEL - SPASS

CAROLINE SCHATZ

Badminton · Klettern und Abenteuersport
Outdoor Sport Kids · Klettern und Slackline
Klettern und Fitness

Tel 0461 16040-0 · Geschäftsstelle
caroline.schatz@tsb-flensburg.de

SPORT & GESUNDHEIT

Wirbelsäulengymnastik
Lungensport · Yoga · Gefäßsport
QiGong · Reha-Demenz

Tel 0461 16040-0 · Geschäftsstelle
info@tsb-flensburg.de



Das gesamte TSB-Angebot mit
Ansprechpartnern und Zeiten:
www.tsb-flensburg.de

RÄTSELN UND GEWINNEN

WAS ZEIGEN DIE BILDER?

► Das aktuelle Rätsel setzt ein wenig Ortskenntnis in Flensburg voraus, bezieht sich aber auf Orte, die den meisten von Ihnen bekannt sein dürften. Wenn Sie erkannt haben, was auf den Fotos zu sehen ist, schicken Sie uns die drei Lösungsworte gern zu. Zu sehen sind eine öffentliche Einrichtung mit maritimem Flair, ein Traditionsgeschäft in der Roten Straße und eine Grünanlage östlich der Förde. Eine weitere Hilfe: Die Anfangsbuchstaben ergeben ein Kürzel, das Sie ganz sicher kennen...

Die Lösungsworte teilen Sie uns bitte mit: per E-Mail an tjuengling@sbv-flensburg.de oder per Post an SBV, Willi-Sander-Platz 1, Redaktion SBV-Bote, 24943 Flensburg. Einsendeschluss ist der 14. Dezember 2020. Drei Gewinner werden ermittelt, jeder von ihnen bekommt jeweils einen Gutschein im Wert von 30 Euro für die alte Kaffeerösterei in der Roten Straße 16. Wir drücken Ihnen die Daumen! ◀

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

► In unserem Gewinnspiel der Juliausgabe des Boten wurde ein SBV-Mitglied gesucht, das während der Corona-Pandemie lernt, „nicht auf allen Hochzeiten zu tanzen“. Außerdem ist er einigen von Ihnen aus dem Englischkurs „Coffee & Talk“ bekannt und von seinem Kurs „Fotos und Fantasie“ im SBV-Gemeinschaftshaus 360°. Selbstverständlich war Uwe Wolkenhauer gemeint. Bis auf sehr wenige Ausnahmen sind bei uns nur richtige

Lösungen eingetroffen. Wir bedanken uns für die vielen Antworten auf unsere Rätselfrage.

Drei Gewinner haben wir ermittelt: Theresa Wichtrey, Heinz-Jürgen Falkowski und Ehrentraut Behling (auf dem Foto von links nach rechts). Herzlichen Glückwunsch zu jeweils einem 30-Euro-Gutschein für das Mäder's am Ballastkai und guten Appetit bei einem Essen mit Fördeblick. ◀

S...



B...



V...



Fotos: SBV



Fotos: SBV





**Sanitätshaus
Till Schiebler**
Inh. Lars Knothe e.K.
Orthopädietechnikermeister



Robert-Koch-Straße 56 · 24937 Flensburg
Telefon (04 61) 5 94 10 · Telefax (04 61) 5 94 90

Geschenkideen & Gutscheine für die ganze Familie

Wir freuen uns,
Sie beraten zu dürfen.



Wir wünschen Ihnen
und Ihren Familien eine
schöne und vor allem
gesunde Weihnachtszeit!

CITTI-PARK

Langberger Weg 4 24941 Flensburg (04 61) 16 82 35 40
Marrensdamm 12a 24944 Flensburg (04 61) 1 40 42 05 6
www.sanitaetshaus-schiebler.de

fördejob

Personal- und Objektservice



Gebäudereinigung Hausmeisterdienst

Bauschluss- und Unterhaltsreinigung

Grundstückspflege

Mürwiker Str. 28-30 / Flensburg



- Vertrauen und Verlässlichkeit
- Menschlichkeit
- Qualität und Sicherheit
- Geborgenheit



Mürwiker Str. 132 · 24943 Flensburg
Tel. 0461 314440 · www.stryi.de

Empfohlen durch die Verbraucherinitiative
Aeternitas e.V. qualifizierte und geprüfte Bestatter.



RECHTSANWÄLTE
NOTARE

JAN-KAI JENSEN
Rechtsanwalt



DR. TORSTEN EMMERICH
Rechtsanwalt und Notar



DR. FRANK MARKUS DÖRING
Rechtsanwalt



DR. STEFAN MUNDT
Rechtsanwalt und Notar



JAN-HENDRIK THOMSEN
Rechtsanwalt



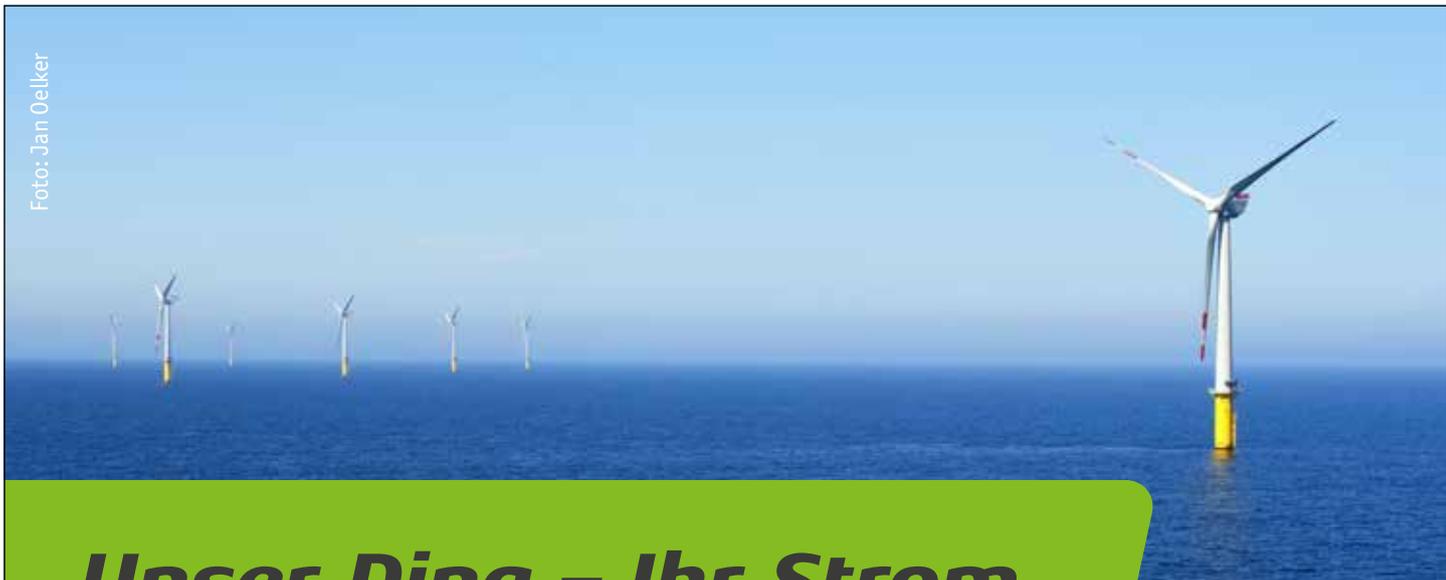
CLAUDIA ARNDT
Rechtsanwältin



Holm 22 | 24937 Flensburg
Tel 0461 40 68 31-0 | jep.de

**P Kostenfreie Parkplätze
direkt vor der Tür im
Parkhaus Südergraben 23**

Foto: Jan Oelker



Unser Ding – Ihr Strom

Wir investieren in erneuerbare Energien, zum Beispiel mit unserer Beteiligung am Offshore-Windpark Borkum.

*Noch nicht Kunde? Dann wechseln Sie jetzt:
www.stadtwerke-flensburg.de*

**stadtwerke
flensburg**



HANS SACK

STARKES TEAM. STARKE LEISTUNGEN.

Erstklassig. Seit über 70 Jahren.

Hans Sack GmbH & Co. KG • Neustadt 51a • 24939 Flensburg • info@hanssack.de • www.hanssack.de

Elektrotechnik mit
einer Hand.

Wir bilden aus!



**INTELLIGENT
MODERNISIEREN**

 e-masters

E G ELEKTRO
GÖRTZ
INH. BORIS BERNDT

Heideland-Süd 12 | 24976 Handewitt / OT Weding
Tel. 04 61 / 3 60 99 | www.elektro-goertz-fl.de

Carstensen
Bauunternehmen

- Hochbau
- Zimmerei
- Tiefbau
- Fliesen

Raiffeisenstr. 19
24941 Flensburg

Tel. 04 61 - 50 31 00
Fax 04 61 - 50 31 020



pur 98 100

GEBÄUDE-SERVICE

**schnell.
kompetent.
zuverlässig.**

HAUSMEISTERSERVICE GEBÄUDEREINIGUNG

GARTENSERVICE WINTERDIENST



0461 98100 www.pur98100.de

Stillsitzen macht krank –
Sitzen in Bewegung hält gesund!

- Bewegung beim Sitzen erhöht Aufmerksamkeit und Leistungsfähigkeit
- Stärkt den Rücken
- Hält die Muskulatur aktiv
- Regt den Gleichgewichtssinn an
- Erleichtert das Aufstehen
- Wirkt Gelenkschmerzen entgegen
- Macht jeden Tag Spaß



swöpper
Ihrem Rücken zuliebe

Udo Stähling

alles fürs Büro

Büroeinrichtungen · Beratung · Planung · Kopier- u. Drucktechnik

Engelsbyer Str. 7
24943 Flensburg
Tel. (04 61) 6088
Fax (04 61) 65828
info@udo-staehling.de
www.udo-staehling.de

Dachdeckerei und Bauklempnerei

Fassaden- und Wandbekleidungen
Isolierungen
Solartechnik
Krangstellung
Asbest-Abbruch
und Entsorgung

Seit 1853



L. GEORGE

www.l-george.de · info@l-george.de
Graf-Zeppelin-Straße 22

Telefon 9 56 66 · Telefax 9 56 00
Mobil 0170-2 41 06 01 + 0170-2 41 06 11

Seit über 10 Jahren!



Inh. Ralf Lauritzen



Im Winkel 1 · 24955 Harrislee
Tel. 04 61 - 7 17 18 · Fax 04 61 - 7 20 24
E-Mail: info@farbeo.de

BAU- & MÖBELTISCHLEREI

Tischlerei Warnke

Inh. Jörg Matthiessen



Gildestraße 11 · 24960 Glücksburg
Tel. 0 46 31 / 80 08 · Fax 0 46 31 / 88 16
www.tischlerei-warnke.de

FLIESEN NISSEN

AUSFÜHRUNG SÄMTL.
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIK-
UND MARMORARBEITEN



HEINER NISSEN

FLIESENLEGERMEISTER

☎ 04602 / 689

FAX 04602/1080

Lerchenweg 11

24991 Wielenberg/Freienwill



Förde-
Haustechnik

**Förde-
Haustechnik**

GmbH+Co. KG

Elektro

Heizung

Sanitär



Förde-Haustechnik GmbH & Co. KG · Hof Himmern 2a · 24955 Harsilee · Tel. 04 61 - 2 55 55

**DACHDECKER- UND
BAUKLEMPNEREI- FACHBETRIEB**

Wallot GMBH

**Fassadenbau · Isolier- & Abdichtungsarbeiten
Beratung · Planung und Ausführung**

SOLARTECHNIK

 **0461 - 72913**

Gewerbegrund 8 · 24955 Harrislee · Telefax 0461 - 72919
www.dachdeckerei-wallot.de · service@dachdeckerei-wallot.de



**UNTERNEHMENS-
NACHFOLGE**

H.P.O.



Ralf Hansen,
Fachberater für
Unternehmensnachfolge
(DSiV e.V.)

Die Testamentsvollstreckung ist ein bedeutendes und komplexes Thema, das wirtschaftliche Aspekte und persönliche Wünsche rechtssicher und fachmännisch miteinander in Einklang bringen muss. Hierfür steht Ihnen Ralf Hansen jederzeit vertrauensvoll und kompetent zur Seite.

Flensburg | Hamburg
www.hpo-partner.de

H.P.O. WIRTSCHAFTSPARTNER

Jahresabschluss & betriebliche Steuern | Rechnungswesen & Controlling
Personalwirtschaft | Unternehmensberatung | Private Steuern & Vermögen

cbf - it GmbH
computer- und bürotechnik

**Verkauf · Instandsetzung · Wartung
Fax · Kopierer · Drucker · Server
Datensicherheit · Telekommunikation
Storage · Cluster · Hochverfügbarkeit**



**Mürwiker Str. 28-30
24943 Flensburg**

**Tel.: 0461 / 12007-50
mail: info@cbf-it.de**

www.cbf-it.de

**Sie wünschen
sich Lösungen,
die zu Ihnen passen.**

Jeder Mensch ist anders, mit ganz eigenen Wünschen und Erwartungen. Deshalb bietet AXA Ihnen nicht einfach nur Produkte, sondern maßgeschneiderte Rundum-Lösungen, die genau zu Ihnen passen. Als zuverlässiger Partner an Ihrer Seite unterstützen wir Sie bei wichtigen Entscheidungen rund um die Themen Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

**Kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns!
Wir beraten Sie gern.**

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **Christian Johannsen**
Schleswiger Str. 100 A, 24941 Flensburg
Tel.: 0461 14120-0, Fax: 0461 14120-21
team-flensburg@axa.de

Wir machen mehr aus Ihrem Bad!
*Kostenlose Beratung zur Badneugestaltung
oder zum Umbau, auf Wunsch Übernahme
der Elektro- und Fliesenarbeiten,
alles aus einer Hand.*



Gas- & Wasser-Installateurmeister

Schäferweg 2 · 24941 Flensburg
Telefon 04 61 / 5 71 11
Telefax 04 61 / 5 71 22
Mobil 01 71 / 3 16 40 11

**Wir sind flexibel und dynamisch,
daher zeitsparend und preiswert!**



Kanal

- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanal-TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Reinigung und Wartung von Abscheideranlagen
- Entsorgung/Verwertung von Abfällen

asse Kanal
GmbH & Co. KG



Tiefbau

- Erdarbeiten
- Bau von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen
- Grabenlose Rohrsanierung/Inliner
- Pflasterarbeiten

asse Tiefbau
GmbH & Co. KG

Kielseng 11 · 24937 Flensburg
Telefon: +49 (0)461 - 170 18
Telefax: +49 (0)461 - 170 10
info@assekanal.de

www.assekanal.de



24 Stunden-Notdienst
0461-170 18

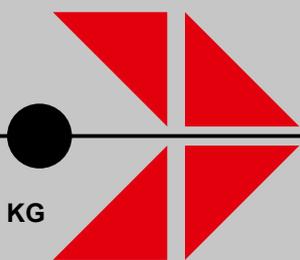
GLAS Reimer
G T V 2

- Reparaturverglasung
- Spiegel in allen Formen
- Duschtür-Systeme
- Küchenrückwände
- Balkonverglasung

Hafermarkt 26 · 24943 Flensburg
Telefon 04 61 - 150 34 - 0 · Fax 04 61 - 150 34 - 22
www.glas-reimer.de

ELEKTRO
TELEFON
DATEN

AMH



Elektrotechnik GmbH & Co KG

Notdienst 0171 - 7 44 48 21

Adelbylund 5 · 24943 Flensburg
Tel. 0461 - 68 32 · Fax 0461 - 6852

DEZEMBER

ONLINE-ADVENTSKALENDER

Am Dienstag, 01.12., startet der Online-Adventskalender des SBV. Es erwarten Sie 24 Fragen und 24 attraktive Gewinne unter www.sbv-flensburg.de.



NIKOLAUSTIEFEL

Am Sonntag, 06.12., können Kinder ihre vom Nikolaus gefüllten Schuhe und Strümpfe abholen. Informationen dazu finden Sie auf Seite 29 und auf der SBV-Homepage.



WEIHNACHTSGESCHENKE

Am Mittwoch, 16.12., endet die Anmeldung für die von der SBV-Stiftung Helmut Schumann gesponserten Weihnachtsgeschenke. Näheres dazu lesen Sie auf Seite 29.

360°-WINTERPAUSE

Vom 21.12.2020 bis 03.01.2021 bleibt das SBV-Gemeinschaftshaus geschlossen.



JANUAR

SBV-SPAREINRICHTUNG

Am Montag, 04.01.2021, bleibt die Spareinrichtung des SBV geschlossen. Grund dafür sind Jahresabschlussarbeiten. Am Donnerstag, 07.01.2021, haben wir wieder zu den Öffnungszeiten, die während der Corona-Zeit gelten, für Sie geöffnet. Informationen dazu finden Sie auf der SBV-Website.



IMPRESSUM

Der SBV-Bote ist das Magazin der Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg. Er erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 12.500 Exemplaren (8.000 Print und 4.500 digital).

Herausgeber: Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg, Willi-Sander-Platz 1, 24943 Flensburg, Tel 0461 31560-0

Redaktion: Thomas Jüngling

Redaktionelle Mitarbeit: Matthias Weiß

Autoren: Johanna Asmussen, Göntje Buchholz, Bente Hand, Thomas Jüngling, Miriam Kohlsdorf, Imke Voigtländer

Herstellung und Druck: Druckhaus Leupelt, Handewitt, www.leupelt.de

Die SBV eG Flensburg ist Mitglied in der Marketinggemeinschaft der schleswig-holsteinischen Wohnungsbaugesellschaften



LVM-Versicherungsagentur
Andre Martens

Fördestr. 63 B
24944 Flensburg
Telefon 0461 72 03 7
info@martens.lvm.de
<https://martens.lvm.de>



Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg · Willi-Sander-Platz 1 · 24943 Flensburg

Deutsche Post 
DIALOGPOST

SBV
WOHNEN UND LEBEN.

UNSERE LEISTUNGEN:



Ganzheitlicher
Service



Bezahlbarer
Wohnraum



Starke
Gemeinschaft



Verantwortliches
Wirtschaften



Lebenslanges
Wohnrecht



Klimafreundlich

UNSERE SONDERLEISTUNGEN:



Spar-
einrichtungen



Nachbar-
schaftstreff



Gäste-
wohnungen



Servicehaus



Sozial-
management



Hausnotruf



Hausmeister-
service



Vorteilskarte



24/7-Notdienst

